

PRESSEMAPPE

TERMINE UND AUSSTELLUNGEN
DER WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG
2017/18



ABSCHLUSSAUSSTELLUNG DES WERKSTATTSEMESTERS 2017/18

Zum Abschluss des diesjährigen Werkstattsemesters der WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG, zeigen wir die Arbeitsergebnisse der 12 Teilnehmer aus den Werkstätten Gestaltung, Holz, Glas, Metall und Textil.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Dienstag, 23. Januar 2018 um 19.00 Uhr

AUSSTELLUNGSDAUER

24. Januar - 05. Februar 2018

ÖFFNUNGSZEITEN

Bitte auf der Homepage überprüfen

VERANSTALTUNGSORT

Künstlerhaus im KuKuQ, I.OG, Glasbau
Königstraße 93
90402 Nürnberg

Zu einem Pressetermin am Mo. 22.01.2018 um 14:00 Uhr am Ausstellungsort vor Beginn der Ausstellung oder zur laufenden Ausstellung am Di 23.01.2018 um 11:00 Uhr laden wir Sie, als Vertreter der Presse, herzlich ein. Der Geschäftsführer der Werkbund Werkstatt Nürnberg, Norbert Zlöbl, wird sie durch die Ausstellung geleiten.

ORIENTIERUNG DURCH GESTALTUNG DIE WERKBUND WERKSTATT STELLT SICH VOR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Mittwoch, 14.03.2018, 10:30 - 12:30 Uhr

Treffpunkt im Seminarraum des Künstlerhauses im KukuQ
Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Programm:

10:30 Uhr: Vortrag über die Werkbund Werkstatt Nürnberg

11:30 Uhr: Rundgang durch die Werkstätten

JAHRESABSCHLUSSAUSSTELLUNG DER WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG 2018

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg zeigt die Arbeitsergebnisse ihrer Teilnehmer aus dem Werkstattjahres 2017/18 aus den Werkstätten Gestaltung, Holz, Glas, Metall und Textil.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Donnerstag 05. Juli 2018 um 19.00 Uhr

AUSSTELLUNGSDAUER

06. Juli 2018 - 24. Juli 2018

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10:00 – 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Kunstverein Kohlenhof

Grasersgasse 15

90402 Nürnberg

PRESETERMINNE:

Zu einem **Pressetermin am Mi.04.07.2018 um 11:00 Uhr** am Ausstellungsort vor Beginn der Ausstellung oder zur laufenden Ausstellung **am Fr. 06.07.2018 um 14:00 Uhr** laden wir Sie, als Vertreter der Presse, herzlich ein.

ORIENTIERUNG DURCH GESTALTUNG DIE WERKBUND WERKSTATT STELLT SICH VOR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Am Mittwoch, 11. Juli 2018 von 10:30 - 13:00 Uhr

Treffpunkt im Vorsaal des Künstlerhauses im KukuQ
Königstraße 93
90402 Nürnberg

Programm:

10:30 Uhr: Vortrag über die Werkbund Werkstatt Nürnberg

11:30 Uhr: Rundgang durch die Werkstätten

12:00 Uhr: Besuch der Jahresausstellung des Werkstattjahres 2017/18 in der Galerie Kohlenhof

Basisinformationen WERKSTATTJAHR

Das Werkstattjahr der Werkbund Werkstatt eignet sich besonders für Menschen die zwischen Schule und Beruf stehen, als Orientierungsjahr, Vorpraktikum für die Kunsthochschule und zur Mappenvorbereitung.

Das Werkstattjahr beginnt Ende September und endet Ende Juli. Die Ferien entsprechen den Bayerischen Schulferien. Der Unterricht findet jeweils Dienstag - Freitag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr mit momentan 3 Schülergruppen à 12 Schülern statt.

Im Vordergrund der Arbeit stehen die Grundlagen der Gestaltung. Die gestalterische Basisarbeit findet konkrete Anwendung in den Werkstätten: Holz, Glas, Metall und Textil. Dabei ist der Arbeitsprozess ebenso wichtig wie das fertige Endergebnis. Ergänzend gibt es Seminare in Theater, Kommunikation, Kunstgeschichte, Perspektivisches Zeichnen, Entwurf und Modellbau.

Die Ausbildung ist als Vorpraktikum für Hochschulen und Akademien im gestalterischen Bereich anerkannt und kann als solches durch BAföG gefördert werden.

Basisinformationen WERKSTATTSEMESTER

Angebot zur Weiterbildung für Berufstätige, familiär Eingebundene und Menschen im Vor-/ Ruhestand

- **Ablauf**
Die gestalterisch-handwerkliche Weiterbildung läuft über ein halbes Jahr. Der Kurs findet an zwei Tagen pro Woche jeweils von 9.00 Uhr–16.00 Uhr statt. Das Werkstattsemester beginnt im September.
- **Inhalt**
Ausgehend von einem vorgegebenen Thema, das die Teilnehmer den gesamten Zeitraum über begleitet, stehen beim Werkstattsemester die Grundlagen der Gestaltung im Vordergrund. Das Thema wird von den Teilnehmern in den Arbeitsbereichen Gestaltung, Holz, Glas, Metall und Textil mit verschiedenen Materialien und Techniken unter fachkundiger Anleitung weiterentwickelt und umgesetzt.
- **Ziel und Zielgruppen**
Das Werkstattsemester ist ein begleitendes Angebot für Menschen, die im Beruf stehen oder familiär eingebunden sind sowie für Menschen im Vor-/Ruhestand. Es dient als Weiterbildung, zur Um- und Neuorientierung und zum Wiedereinstieg in den Beruf. Weiter ist es gedacht als Angebot für alle, die endlich etwas für sich tun möchten und dabei Wert auf Qualität legen und Ihre Kreativität unter professioneller Anleitung entfalten möchten.
- **Zertifikat**
Das Absolvieren der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat mit Beurteilung bestätigt.
- **Finanzen**
Das Werkstattsemester der Werkbund Werkstatt finanziert sich über die Teilnehmergebühren.

Neue Örtlichkeiten während des III. Bauabschnittes im Künstlerhaus

Wegen umfangreichen Umbaumaßnahmen im Künstlerhaus ab August 2018, wird das gesamte Werkstattarbeit im Werkstattjahr und -semester in den Werkstätten und Räumen im Gebäude der Peuntgasse 5 stattfinden, welches sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Künstlerhaus befindet. Die Postadresse bleibt, wie auf dem Briefpapier dargestellt, gleich.

Beginn des neuen Werkstattjahres 2015/2016 am 11. September 2018

Beginn des neuen Werkstattsemesters am 03. September 2018

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG

ORGANISATION UND GESCHICHTE

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg ist eine private Bildungseinrichtung im handwerklich-gestalterischen Bereich, die seit 30 Jahren besteht. Aus dem anfänglichen Pilotprojekt mit ca. 10 Teilnehmern hat sich inzwischen eine kontinuierliche Arbeit mit jährlich ca. 60 Teilnehmern und 18 Dozenten entwickelt.

Auch inhaltlich ist das Konzept in sich schlüssig und anspruchsvoll hinsichtlich der Qualität des Unterrichts und der Ergebnisse.

Seit 2006 bieten wir parallel das Werkstattsemester für Berufstätige, familiär Eingebundene und Menschen im Vor-/Ruhestand an. Es dient auch zur Weiterbildung, Umorientierung oder zum Wiedereinstieg in den Beruf.

METHODIK

In den Werkstätten wird die praktische Arbeit durch Fachtheorie ergänzt.

Die Dozenten besprechen mit den Teilnehmern die Arbeitsprozesse und Endergebnisse.

Materialkunde, und handwerkliche Verfahren werden vorgestellt, aber auch weitreichende Zusammenhänge mit geschichtlichen, sozialen, kunsthistorischen, anthropologischen und ästhetischen Fragestellungen diskutiert. Dazu dienen auch gemeinsame Museums- und Ausstellungsbesuche, Exkursionen in Werkstätten, Industriebetriebe und Vorträge.

Die Teilnehmer sollen auftretende Schwierigkeiten erkennen, auf die eigenen Wahrnehmungen reagieren und mit unerwarteten Situationen umzugehen lernen. Außerdem werden sie gefördert, durch unterschiedliche Herangehensweisen und unkonventionelles Erforschen von Möglichkeiten und Methoden eine selbständige Arbeitsweise zu entwickeln.

Das Erlernte kann in vielen Bereichen Anwendung finden: In freier und angewandter Kunst, im Handwerk, im Design, in der privaten Beschäftigung mit Kunst und Kunsthandwerk, in allen gestalterischen Berufen - aber auch in Zweigen der Natur- und Geisteswissenschaften und nicht zuletzt in der industriellen Arbeitswelt. Durch praktische Erfahrungen wird das Verständnis für unsere materielle Umwelt vertieft.

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg verknüpft viele Bereiche, die in anderen Bildungsformen auseinanderklaffen:

Theorie - Praxis

Handwerk - Kunst - Design

Handeln - Wahrnehmen - Erfahren

Begriffsbildung - Reflexion - Urteilsvermögen

STRUKTUR

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg ist eine private Bildungseinrichtung – eine gemeinnützige GmbH – die sich hauptsächlich aus den Schulgeldern der Teilnehmer und einem kleinen Zuschuss des Kulturreferats Nürnberg finanziert.

MITARBEITER

Norbert Zlöbl, 1. Geschäftsführer WWN gGmbH

Peter Neudert, 1. Vorsitzender WWN e.V. und 2. Geschäftsführer WWN gGmbH

Horst Henschel, 2. Vorsitzender WWN e.V.

Harald Jantschke, Assistent der Geschäftsführung - Öffentlichkeitsarbeit

DOZENTEN

Die 18 Dozenten sind ausgebildete Handwerker, Designer, Künstler und Architekten.

Sie sind freiberuflich in eigenen Werkstätten und Ateliers tätig.

Sie gestalten im Rahmen des Werkstattkonzepts eigenverantwortlich den Unterricht und nehmen regelmäßig an internen Arbeitsbesprechungen und Fortbildungen teil.